



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Neue Chancen für Bayerns Innenstädte**

Neue Chancen für Bayerns Innenstädte

29. April 2021

- **Innenstädte mit kurzfristigen und langfristigen Maßnahmen fit für die Zukunft machen**
- **Maßgeschneiderte Instrumente von Innenstadtmanagement bis zur vorübergehenden Anmietung leerstehender Räumlichkeiten**
- **Anmeldungen bis 10. Juni 2021 möglich**

Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer hat heute den Sonderfonds „Innenstädte beleben“ gestartet: „Bayerns Städte, Märkte und Gemeinden erhalten 100 Millionen Euro aus Mitteln der Städtebauförderung. Mit maßgeschneiderten Förderinstrumenten können sie die Folgen der Pandemie in den Innenstädten und Ortskernen so aktiv entgegenwirken.“

In den vergangenen Wochen haben sich die Akteure des von Bauministerin Schreyer initiierten Runden Tisches „Innenstädte beleben“ aus Politik, Kommunen und Verbänden intensiv mit den Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten für die durch die Corona-Pandemie belasteten Innenstädte und Ortszentren beschäftigt. Dabei wurde deutlich: Die Innenstädte stehen für Nutzungs- und Angebotsvielfalt, attraktive Stadträume, gute Erreichbarkeit und eine lebendige Atmosphäre. Diese Qualitäten gilt es gemeinsam zu stärken und weiter zu entwickeln.

Mit dem Sonderfonds „Innenstädte beleben“ geht das Bauministerium neue Wege. „Wir geben den Städten und Gemeinden maßgeschneiderte Instrumente an die Hand, um die Innenstädte mit kurzfristigen und auch langfristigen Maßnahmen fit für die Zukunft zu machen“, so Schreyer.

Das Förderangebot reicht dabei von städtebaulichen Konzepten zur Weiterentwicklung der Innenstädte, einem städtebaulichen Innenstadtmanagement, einem Projektfonds zur Innenstadtentwicklung bis hin zur vorübergehenden Anmietung leerstehender Räumlichkeiten durch die Gemeinde. „Auch die Restrukturierung von Einzelhandelsgroßimmobilien, der Zwischenerwerb leerstehender Einzelhandelsimmobilien, bauliche Investitionen für Zwischennutzungen, kommunale Förderprogramme für Erdgeschossnutzungen oder längerfristige Vorhaben wie bauliche Maßnahmen zur Belebung der Innenstädte können Fördergegenstände des Sonderfonds sein“, so Schreyer weiter.

„Diese Instrumente sind für Städte, Märkte und Gemeinden, für die lokale Wirtschaft, die Kulturschaffenden sowie für die Bürgerinnen und Bürger eine echte Chance. Jede Kommune kann damit ihren individuellen Herausforderungen gerecht werden. Gemeinsam werden wir die Innenstädte neu beleben und gestalten“ machte die Ministerin deutlich.

Die Anmeldung gemeindlicher Bedarfe ist bis 10. Juni 2021 bei den örtlich zuständigen Bezirksregierungen möglich.

Weiterführende Informationen zu den Zielen des Sonderfonds, dem Ablauf und den Förderkonditionen finden Sie unter www.innenstaedtebeleben.bayern.de.

[Das Bild zeigt Bauministerin Kerstin Schreyer bei einem Ortstermin zum Thema Innenstadtbelebung in München im April 2021](#)

Foto: StMB

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

